

38. Jahrgang Nr. 27 vom 09. Juli 2010

55. Feuerwerk "Burg in Flammen" am Montag, dem 19. Juli 2010

Den Höhepunkt gibt es zum Kirmesende: Am Montag, dem 19. Juli 2010, wird nach Einbruch der Dunkelheit (ca. 22.30 Uhr) das traditionelle Kirmesfeuerwerk abgebrannt.

Auf einen Brauch der Schützen geht diese Tradition zurück, die jährlich tausende Besucher nach Bad Münstereifel lockt. In den 1950er Jahren war es nämlich üblich, den neuen Schützenkönig bei seinem Einzug auf der Münstereifeler Burg mit einem Feuerwerk zu begrüßen. Heute läuten die Schützen das Feuerwerk mit einem Fackelzug durch die Straßen der historischen Altstadt ein.

Nach wie vor sind es auch die Schützen, die mit Unterstützung der Stadt Bad Münstereifel und freiwilligen Spendern für die Finanzierung des Feuerwerks aufkommen.

Wer also seinen Beitrag zum Erhalt und zur Fortführung dieser Attraktion für Bad Münstereifel leisten möchte, kann seine Spende gerne auf das Konto-Nr. 1303973 bei der Kreissparkasse Euskirchen, Bankleitzahl (38250110) einzahlen.

Für die Sicherheit während des Feuerwerks sorgt in bewährter Weise die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Münstereifel, die zusätzlich zur Brandsicherheitswache auch das zentrale Feuerwehrgerätehaus besetzt. Natürlich kann im Schadensfall Hilfe auch über die Notrufnummern 112 (Feuerwehr u. Rettungsdienst) sowie 110 (Polizei) angefordert werden. Somit dürfte einem unbeschwerten Genuss nichts im Wege stehen. Am 19. Juli heißt es dann ab 22.30 Uhr wieder:

Kopf in den Nacken, Augen zum Himmel und „Ahhhh!“

Allen Gästen, Bürgern und Freunden Bad Münstereifels wünschen die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft und die

Stadt Bad Münstereifel ungetrübte Freude bei der 55. Auflage von „Burg in Flammen!“

Sonderzug zum Feuerwerk am 19. Juli

Auch in diesem Jahr bietet die Bahn wieder die Möglichkeit, den PKW stehen zu lassen und mit dem Zug zum Feuerwerk zu reisen.

Fahrplan Hinfahrt

RB 11798

Euskirchen Gleis 4	21:30 Uhr
Zuckerfabrik (Bedarfshalt)	21:33 Uhr
Stotzheim	21:37 Uhr
Kreuzweingarten	21:42 Uhr
Arloff	21:45 Uhr
Iversheim	21:49 Uhr
Bad Münstereifel	21:53 Uhr

Fahrplan Rückfahrt

RB 11799

Bad Münstereifel	00:00 Uhr
Iversheim	00:04 Uhr
Arloff	00:07 Uhr
Kreuzweingarten	00:10 Uhr
Stotzheim	00:15 Uhr
Zuckerfabrik (Bedarfshalt)	00:19 Uhr
Euskirchen	00:22 Uhr



Öffentliche Bekanntmachung

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **6. Sitzung des Rates der Stadt Bad Münstereifel** am

Montag, dem 12.07.2010, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Rates
 Erläuterung:
 Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 27.04.2010
 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Fragestunde für Einwohner;
 Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 der Geschäftsordnung verwiesen.
4. 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Münstereifel, Bereich Arloff,
 Am Sportplatz (Prinzenwiese)
 hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen anlässlich der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB, abschließender Beschluss
5. Bebauungsplan Nr. 58 "Eschweiler - An der Wachhecke" Teilbereich 1
 hier: Entwurfs- und Offenlagebeschluss

6. Einziehung der "Ernst-Diederichs-Straße" in Teilbereichen und Widmung der bisherigen Entlastungsstraße des Hammerwerkes Erft in Bad Münstereifel-Arloff als öffentliche Straße nach dem Straßen- und Wegegesetz des Landes NRW
7. 5. Satzung zur Änderung der Badeordnung für das eifelbad in Bad Münstereifel
8. Aufwandersatz für Kanalgrundstücksanschlüsse;
 hier: Kalkulation der Einheitssätze
9. Umsetzung des Konjunkturpaketes II in der Stadt Bad Münstereifel;
 hier: Verwendung von Restmitteln
10. Umsetzung des § 61 a Landeswassergesetz NRW;
 hier: Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen
11. Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2010 für den Konsolidierungszeitraum 2010 - 2013
12. Jahresabschluss 2007
 hier: Zuleitung des Entwurfs gem. § 95 Abs. 3 GO NRW sowie Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung gem. § 96 Abs. 1 GO NRW
13. Anfragen und Mitteilungen
- 13.1 Haushalt der Stadt Bad Münstereifel 2010 - Höhe der Liquiditätskredite 2010
 hier: Schreiben der Kommunalaufsicht vom 17.05.2010
- 13.2 Leitfaden zu auslaufenden Konzessionsverträgen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 18.07/07.08.2001 zwischen der Stadt Euskirchen und der Stadt Bad Münstereifel über die gemeinsame Beschulung von Kindern mit Lern- und Entwicklungsstörungen im Bereich der Primarstufe durch die Schule an der Erftaue
2. Verwaltung des städtischen Wohnungsbestandes

3. Einziehung der "Ernst-Diederichs-Straße" in Teilbereichen und Widmung der bisherigen Entlastungsstraße des Hammerwerkes Erft in Bad Münstereifel-Arloff als öffentliche Straße nach dem Straßen- und Wegegesetz des Landes NRW
hier: Grundstücksübertragung
4. Kanalerneuerung in Bad Münstereifel, Linnerijstraße;
hier: Auftragsvergabe
5. Anfragen und Mitteilungen

gez. Alexander Büttner
(Bürgermeister)

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen in Bad Münstereifel

Am Dienstag, dem 13.07.2010, findet um 17.30 Uhr die 6. Sitzung des Beirates für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen im Rats- und Bürgersaal des Rathauses in Bad Münstereifel, Marktstraße 15, 1. Obergeschoss statt. Auf der Tagesordnung steht u.a. die Neuwahl der/des Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden. Die Sitzung des Behindertenbeirates ist öffentlich.

Sperrung Klosterplatz

Anlässlich der diesjährigen Kirmes ist der Klosterplatz in der Zeit vom **13.07.2010 bis einschließlich 19.07.2010** gesperrt.

Parkmöglichkeiten bestehen am Viadukt unterhalb der B 51 (Parkplatz Nr. 1), am Bahnhof, an der Kölner Straße (Parkplatz Nr. 2), Parkplatz „Auf der Komm“, Parkplatz „Polizeiwache“, Parkplatz

„Europaplatz“ (Parkplatz Nr. 3), Parkplatz „eifelbad“ (Parkplatz Nr. 9), Parkplatz „Bleiche“ (Parkplatz Nr. 10), Parkplatz „Zimmerei“ (Parkplatz Nr. 12), Parkplätze an der B 51 sowie auf dem Parkplatz am städt. Kurhaus (Nöthener Straße).

Verlegung des Wochenmarktes wegen Kirmes

Wegen der Bad Münstereifeler Kirmes findet der Wochenmarkt am

Freitag, dem 16.07.2010

nicht im Bereich Langenhecke/Stiftskirche, sondern in der Werther Straße (**Aufgang Burg/Alte Gerberei**) statt.

Verlegung der Abfallentsorgung in der Kernstadt (innerhalb der Stadtmauer) wegen Kirmesmontag

In der Vergangenheit ist es am Kirmesmontag immer wieder zu Behinderungen des abendlichen Festumzuges sowie der Feuerwerksbesucher durch vorzeitig herausgestellte Abfalltonnen, Papierbündel, Kartonagen, Wertstoffsäcke usw., gekommen.

Aus diesem Grund wurde der

Termin für die Abfallentsorgung in der Kernstadt (innerhalb der Stadtmauer) von Dienstag auf Mittwoch, den 21.07.2010, verlegt.

Im Abfuhrkalender 2010 wurde diese Terminänderung bereits berücksichtigt.

Die Hauseigentümer, Bewohner und Gewerbetreibenden der Altstadt werden gebeten, die Terminverlegung unbedingt zu beachten und ihre Abfalltonnen, Wertstoffsäcke, Papierbündel und Kartonagen frühestens am Dienstagabend herauszustellen.

Information der Stadtwerke: Bescheide Abwasser- und Wassergebühren 2009 und 2010 unterwegs

Die Gebührenbescheide mit der Endabrechnung 2009 und den Vorauszahlungen 2010 waren bereits für Ende Mai angekündigt. Leider ist die Umstellung von der einheitlichen Abwassergebühr auf die getrennte Schmutz- und Niederschlagswassergebühr (Regenwassergebühr) doch deutlich zeitaufwendiger gewesen als erwartet. Dadurch hat sich der Versand der Bescheide verzögert. Zahlreiche Eigentümer haben deswegen auch schon nachgefragt.

Nun sind jedoch die **Gebührenbescheide unterwegs**: Sie werden am **kommenden Samstag**, spätestens aber am Montag, zugehen.

Wenn Einwände und Bedenken gegen den Gebührenbescheid bestehen, kann innerhalb eines Monats Anfechtungsklage vor dem Verwaltungsgericht Aachen erhoben werden.

Das früher der Anfechtungsklage vorgeschaltete Widerspruchsverfahren ist abgeschafft. Trotzdem wird zur Vermeidung unnötiger Kosten empfohlen, sich vor Erhebung einer Klage mit den verantwortlichen Mitarbeitern in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten ohne Klageverfahren behoben werden. Da nach einem Monat die Klagefrist abläuft, sollten Einwände und Bedenken möglichst rasch vorgebracht werden.

Bitte beachten Sie dazu auch die Erläuterungen im Bescheid.

Wegen der Umstellung auf die getrennte Schmutz- und Niederschlagswassergebühr werden wahrscheinlich deutlich mehr Rückfragen als in den Vorjahren gestellt werden. Aus diesem Grunde stehen mehrere Mitarbeiter zur Verfügung, die angesprochen werden können.

Ansprechpartner der Stadtwerke:

Für Niederschlagswasser

Herr Wald Zi. 133, Tel. 02253 505186
Herr W. Müller Zi. 132, Tel. 02253 505203
Herr Lansen Zi. 130, Tel. 02253 505136
Herr Lippertz Zi. 042, Tel. 02253 505122

Für Wasser und Schmutzwasser

Herr Eich Zi. 130, Tel. 02253 505187

Die E-Mail-Adressen lauten:

e.wald@bad-muenstereifel.de
w.mueller@bad-muenstereifel.de
s.lippertz@bad-muenstereifel.de
d.lansen@bad-muenstereifel.de
r.eich@bad-muenstereifel.de

Bis einschließlich **Freitag** den **06.08.2010** sind die Mitarbeiter zu Beratungsgesprächen telefonisch und persönlich wie folgt erreichbar:

**Montag bis Donnerstag
von 8.30 bis 18.00 Uhr**

Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

Wir bitten um Verständnis, dass es, je nach Andrang, zu Wartezeiten kommen kann, telefonische Anfragen nicht sofort angenommen oder E-mails nicht sofort beantwortet werden können.

Finanzierungsmöglichkeiten für die Dichtheitsprüfung und Sanierung von privaten Abwasserleitungen (§ 61 a Landeswassergesetz NRW)

Die KfW-Bankengruppe hat mitgeteilt, dass sie Kredit-Programme zur Durchführung von Dichtheitsprüfungen und zur Sanierung privater Abwasserleitungen aufgelegt hat und dabei auf folgendes hingewiesen:

Bei der Prüfung von privaten Abwasserleitungen auf Dichtheit können Prüfkosten von bis zu 500 € entstehen. Sofern dabei Mängel an den Abwasserleitungen festgestellt werden, muss der Eigentümer eine Sanierung veranlassen. Die Sanierungskosten sind, abhängig vom Zustand des Abwasserkanals, dem gewählten

Sanierungsverfahren und den örtlichen Randbedingungen sehr unterschiedlich. Je nach Sanierungsverfahren können Sanierungskosten zwischen 250 € und 500 € pro laufenden Meter anfallen.

Im KfW-Programm „Wohnraum modernisieren – Standard“ (Programmnummer 141) sind sowohl die Förderung der Dichtheitsprüfung als auch die Sanierung von Abwasserkanälen grundsätzlich förderfähig. Das KfW-Darlehen umfasst 100 % der förderfähigen Kosten bis zu 100.000 € je Wohneinheit. Der Zinssatz beträgt aktuell ab 2,62 % effektiv pro Jahr, die Zinsbindung kann wahlweise 5 oder 10 Jahre laufen. Eine kostenfreie außerplanmäßige Tilgung ist jederzeit möglich. Die Anträge sind vor Beginn der Baumaßnahme über eine Hausbank zu stellen. Es besteht keine Fördermöglichkeit von Anschlussgebühren außerhalb des Grundstücks sowie für Maßnahmen bei Ferien- und Wochenendhäusern.

KfW Bankengruppe
Palmenstraße 5-9
60325 Frankfurt am Main

Telefon 0180 1 335577*
Telefax 069 7431-9500
infocenter@kfw.de
www.kfw.de

*3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz der deutschen Telekom, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute.



Wann sind Wärmepumpen die richtige Wahl?

Die Sommerzeit nutzen viele Hausbesitzer, um ihre Heizungsanlage für den Winter zu modernisieren. Es lohnt sich, schon in der Planungsphase einen

unabhängigen Rat der Verbraucherzentrale einzuholen.

Es wird immer beliebter, mit Strom und Umweltwärme Gebäude zu heizen sowie warmes Wasser zu bereiten: Wärmepumpen liegen im Trend. Im Neubaubereich hat die Wärmepumpe bereits einen Marktanteil von über 20 %. Viele Verbraucher lockt das Versprechen einer ökologischen und gleichzeitig wirtschaftlichen Wärmebereitung.

Damit dieses Versprechen eingelöst werden kann, muss die Wärmepumpe jedoch gut auf das Gebäude abgestimmt sein. Wärmepumpenanlagen reagieren wesentlich empfindlicher auf Planungs- und Installationsfehler sowie auf unüberlegte Temperaturregelung durch den Nutzer als konventionelle Heizungen.

Persönliche Tipps und Empfehlungen für die Erneuerung der Heizungsanlage erhalten Sanierungswillige bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale. Der nächste Beratungstermin ist Freitag, der **23.07.2010, von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Die Beratung kostet 5,- €.

Eine **Terminvereinbarung** ist erforderlich unter **02251-52395**. Die Beratung findet im Rathaus, Marktstraße 11, 2. OG, Zimmer 23, statt.

Sollten Sie die Verbraucherzentrale telefonisch nicht erreichen können, können Sie Ihren Terminwunsch auch der Stadtverwaltung unter 02253/505-230 mitteilen. Sie erhalten dann einen Rückruf der Verbraucherzentrale.

Jakobsweg zum Kennenlernen

Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG) Eifeler Quellendreieck und die Stadt Bad Münstereifel bieten einen Schnuppertag auf dem Jakobsweg an

„Ich bin dann mal weg“ – nicht erst seit dem überragenden Bucherfolg von Hape Kerkeling ist der Jakobsweg im Blickfeld. Der Faszination, die von „Der Straße der Sehnsucht“ ausgeht, folgen jährlich Hunderttausende. Für diejenigen, die nicht gleich die große Reise bis Santiago de Compostela wagen möchten, sondern erst einmal eine Etappe testen möchten, bieten die TAG Eifeler Quellendreieck und die Stadt Bad Münstereifel am Sonntag, dem 25. Juli 2010 die Tageswanderung von Bad Münstereifel nach Blankenheim an. Die Route führt nicht nur über den Jakobsweg, auch der Termin ist mit Bedacht gewählt, denn der 25. Juli ist der Festtag des Apostels Jakobus (des Älteren), dessen Reliquien im nordspanischen „St. Jakob im Sternenfeld“ verehrt werden. Weil der Patronatstag auf einen Sonntag fällt, wird das Jahr 2010 als Heiliges Compostelanisches Jahr begangen.

Um 10.45 Uhr geht es los am 25. Juli. Treffpunkt ist die Stiftskirche St. Chrysanthus und Daria in Bad Münstereifel. Nach einer kurzen Besichtigung der Kirche werden auf Wunsch die Pilgerpässe gestempelt. Anschließend geht es auf dem Jakobsweg von Bad Münstereifel nach Engulgau. Für diese 13 km lange Wanderstrecke wird ein Zeitanteil von etwa 2 ½ Stunden veranschlagt. Wer möchte, kann sich gegen einen Kostenbeitrag an der alten Ahekapelle im Genfbachtal mit einem Wanderimbiss stärken. Nach einer kurzen Rast werden die restlichen 6 km nach Blankenheim gewandert.

Dort endet die Wanderung mit dem Besuch der Pfarrkirche St. Georg, in der auch der Pilgersegen erteilt wird. Ebenfalls gibt es die Möglichkeit, die Pilgerpässe stempeln zu lassen.

Gegen 18.00 Uhr erfolgt der Rücktransfer nach Bad Münstereifel.

Eine Anreise mit der Bahn ist bis Bad Münstereifel möglich. Der Zug trifft um 10.25 Uhr ein; am Abend fährt der Zug ab Bad Münstereifel um 18.30 Uhr ab. Er fährt via Euskirchen und ist um 19.40 Uhr in Köln.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei

Bürger- und Verkehrsbüro Blankenheim
Rathausplatz 16
53945 Blankenheim
Tel.: 02449/87222
und 87223
Fax: 02449/87199

oder

Städtische Kurverwaltung
Bad Münstereifel
Kölner Straße 13
53902 Bad Münstereifel
Tel.: 02253/542244
Fax: 02253/542245.

Ehrenamtskarte des Landes NRW - Private Partner gesucht!

Die vom Land Nordrhein-Westfalen entwickelte Ehrenamtskarte zur Anerkennung des besonderen bürgerschaftlichen Engagements wurde im vergangenen Jahr in Bad Münstereifel eingeführt.

Die Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte kommen landesweit in den Genuss von Vergünstigungen sowohl öffentlicher als auch privater Art. In Bad Münstereifel werden zur Zeit nur die Vergünstigungen, die auch für Gäste mit Kurkarte bestehen, angeboten.

In vielen der 77 mittlerweile bei der Ehrenamtskarte mitmachenden Kommunen in NRW (von insgesamt 396 Kommunen in NRW) gibt es auch Vergünstigungen von privaten Anbietern.

So sucht die Stadt Bad Münstereifel auch private Vergünstigungspartner, insbesondere Anbieter von hochwertigen Vergünstigungen, die über übliche (Skonto-) Rabatte von 2 % oder 3 % hinausgehen.

Die Ehrenamtskarte drückt Wertschätzung aus und stellt keine weitere Payback-Variante dar.

Rabatte können beispielsweise in Form von prozentualen Nachlässen, Euro-Beträgen, kostenloser Nutzung oder Freikarten/Gutscheinen erfolgen. Beliebt ist auch die Praxis, zwei Angebote zum Preis von einem oder im Beherbergungsgewerbe drei Übernachtungen zum Preis zweien zu gewähren. Die Gewährung von Rabatten kann von Unternehmen strategisch eingesetzt werden. Vergünstigungen für Ehrenamtskarten-Inhaberinnen und –Inhaber können z. B. zu besonders auslastungsschwachen Zeiten gegeben werden (Restaurantbesuche am Montag) oder in Form von Sonderaktionen, wie alternative Kochkurse, Besuche hinter den Kulissen von Theatern. Hierbei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Vergünstigungsanbieter haben jederzeit das Recht, ihre Beteiligung am Projekt zu kündigen.

Nun zur wichtigen Gegenleistung für die Vergünstigungspartner:

Jede einzelne Vergünstigung wird auf der Internetseite des Landes NRW (www.ehrensache.nrw.de) unter „Vergünstigungen“ kostenfrei eingestellt. Eine kostenlose Präsenz auf einer Seite des Landesministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration, die mittlerweile über 7.600 Ehrenamtskarten-Inhaberinnen und –Inhaber in 77 NRW-Kommunen regelmäßig besuchen, ist sicher ein gutes Argument für alle potentiellen Vergünstigungspartner sein!

Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an die Stadt Bad Münstereifel, Herrn Hans-Josef Dederichs, Telefon-Nr.: 02253/542277, oder per Mail: hj.dederichs@bad-muenstereifel.de.

Partnerschaftstreffen in Bad Münstereifel vom 16. bis 20.09. 2010 im Zeichen des ehrenamtlichen Engagements

In der Zeit vom 16. bis 20. September 2010 ist die Bad Münstereifel Gastgeberin des jährlichen Partnerschaftstreffens. Etwa je 25 Delegierte aus Räten und Verwaltungen, Partnerschaftsclubs und Schulen unserer Partnerstädte Ashford und Fougères werden Bad Münstereifel besuchen.

Zum Thema des Treffens wurde bereits im vergangenen Jahr „Ehrenamtliches Engagement/Freiwilligenarbeit“ gewählt.

Jugendliche bzw. junge Menschen aus den Partnerstädten werden jeweils ein wichtiges lokales ehrenamtliches Thema beleuchten und während des Treffens in einer Präsentation darstellen. In Bad Münstereifel wurde das Thema „Freiwillige Feuerwehr“ ausgewählt. Dies ist ein besonders geeignetes Thema, da hier über die ehrenamtlich tätigen Feuerwehrfrauen und -männer eine kommunale Pflichtaufgabe erfüllt wird.

Das Partnerschaftstreffen fällt im übrigen in die bundesweite Woche des bürgerschaftlichen Engagements, die auf Initiative des Bundesnetzwerkes Bürgerschaftliches Engagement (BBE) in der Zeit vom 17. bis 26. September 2010 stattfinden wird.

Wenn Sie bzw. Ihr Verein/Ihre Institution Interesse haben, sich mit einer eigenen Veranstaltung an der Aktionswoche zu beteiligen, werden Sie gebeten, mit der Stadt Bad Münstereifel, Herrn Hans-Josef Dederichs, Telefon-Nr.: 02253/542277, oder per Mail: hj.dederichs@bad-muenstereifel.de Verbindung aufzunehmen.

Wir gratulieren zum Geburtstag



Am 13. Juli 2010 wird

Elisabeth Sampels 90 Jahre
Bühlenstraße 31, Hummerzheim

Am 14. Juli 2010 wird

Agnes Gertrud Schmitz 81 Jahre
Friedrich-Ebert-Straße 7, Iversheim

Rentenberatung

der Deutschen Rentenversicherung Rheinland am

Mittwoch, dem 14.07.2010

bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Marktstraße 15, Zimmer 121, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr. **Nachmittags nur nach Terminvereinbarung (nur für Berufstätige). Telefonische Voranmeldung bei Frau Eich, ☎ 02253/505156.**

Die Rentenberatung erfolgt sowohl für die Versicherten der „Deutschen Rentenversicherung Rheinland“ als auch für die bei der „Deutschen Rentenversicherung Bund“ (ehemals BfA Berlin) Versicherten.

Angeboten wird:

- Überprüfung der Versicherungsunterlagen
- Aufnahme von Anträgen, ausgenommen Rentenanträge
- aktuelle Rentenberechnungen
- Beratungen über Teilrenten und individuellen Hinzuverdienst
- Beratungen über die Verschiebung der Altersgrenzen oder Abschlag bei der Rentenhöhe
- allgemeine Rentenberatung

Alle Beratungen sind kostenlos. Sämtliche Versicherungsunterlagen sind mitzubrin-

gen. Die Vorlage des Personalausweises ist erforderlich.

Wer Auskünfte für andere Personen (z.B. Ehegatten) einholen will, muss **zusätzlich** eine schriftliche Einwilligungserklärung vorlegen sowie dessen Personalausweis.

Der Kreis Euskirchen teilt mit: **Biotonne im Sommer**

Sie ist praktisch und umweltfreundlich: die Biotonne für Küchen- und Gartenabfälle. Aber gerade im Sommer kann sie auch schon mal zur Geruchsquelle werden. Die Abfallberatung des Kreises gibt folgende Tipps:

- Feuchte Abfälle (insbesondere Lebensmittelreste) sollte man in Zeitungspapier wickeln. Auch stabile Papiertüten erfüllen den Zweck. Plastiktüten oder "Biobeutel" aus Stärke kompostieren nicht bzw. nicht schnell genug. Deshalb kommen sie nicht in Frage.
- Fleisch- und Fischreste gehören in eine Plastiktüte und anschließend in die Restmülltonne!
- Strauchschnitt und ähnliche grobe Bioabfälle sorgen für bessere Durchlüftung und vermindern so den Geruch. Ähnlich hilft auch eine Lage Eierkartons.
- Wenn möglich, sollte die Biotonne nicht in der prallen Sonne stehen.
- Es hilft auch, die Tonne gelegentlich zu reinigen. Ein Stück Pappe oder eine Lage Zeitungspapier am Boden der Tonne sorgt dafür, dass nichts am Boden kleben bleibt.

Der Flyer "Wichtige Informationen rund um den Bioabfall" kann kostenlos bei der Abfallberatung bestellt werden: Tel. 0 22 51 / 15 -371, Fax - 391, E-Mail: abfallberatung@kreis-euskirchen.de.

Am bequemsten ist die Bestellung über das Online-Kontaktformular der Abfallberatung. Dort können auch weitere Flyer bestellt werden:

www.kreis-euskirchen.de/umwelt/abfall/kontaktformular_abfallberatung.php

Volksbank Euskirchen unterstützt Kita`s

Dank einer namhaften Spende der Volksbank Euskirchen freuen sich

- die Kinder der **Kita Hohn** über eine **neue Kücheneinrichtung**, die Ganztagsbetreuung bis 16.00 Uhr ermöglicht, verbunden mit einem warmen Mittagessen,
- die Kinder des **Kita Schönau** über eine neue **Gruppenküche** und einen neuen **Sandkasten**.

Vielen Dank dafür!



Anmeldungen und Rückfragen:
Frau Bettina Kramer
Tel.: 02253 8580

Vor der Sommerpause noch einmal:

Elterncafé

Ein ungezwungener Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer auch Eltern, Väter oder Mütter eingeladen sind, deren Kinder (noch) keinen Kindergarten besuchen:

Dienstag, 13. Juli 2010, 14.00 Uhr
Kath. Kindergarten
St. Bartholomäus Arloff



Integratives Städtisches Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW

Tel. 02253/6522

Mail kita-schoenau@gmx.de

Ansprechpartner: Trudi Baum

Neu...Neu...Neu...Neu...Neu...

Familienberatung

Frau Annette Bey

(Diplom-Sozialarbeiterin)

bietet in regelmäßigen Abständen Beratungsgespräche für Familien, Eltern, Großeltern, Alleinerziehende, Jugendliche und Kinder an, die in unserem Sozialraum wohnen.

Gesprächsinhalte können sein:

- akute Krisen
- Trennungs- und Scheidungskonflikte
- Beziehungsprobleme
- Erziehungsschwierigkeiten
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- Vermittlung zu anderen Beratungs- und
Therapiemöglichkeiten

Der nächste Beratungstermin findet nach unseren Sommerferien statt und wird rechtzeitig mitgeteilt.

Angebote nach den Sommerferien:

- **Integrative Spiel- und Kontaktgruppe für Kinder von 1-3 Jahren**
- **Neuer Kurs:**
„Starke Eltern – starke Kinder“

Ständige Angebote:

- Vermittlung von Tagespflege
- Vermittlung von Babysitterdiensten
- Schwangerschaftsvorbereitung
- Rückbildungsgymnastik
- Yoga für Erwachsene
- Kinder-Kreativ-Kurs

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!



Schwimm- und Sportbecken · Außenbecken
Kinderspaßbecken · Whirlpool und Sühle · Riesenrutschbahn
Saunagarten · Solarien · Cafeteria/Restaurant · Große Liegewiese

**Senienschwimmen:
Montags 10 -12 Uhr**

Preise: Erwachsene: 5,00 €/Tag • Kinder (3-18 Jahre): 3,50 €/Tag
Öffnungszeiten Winter (1.11.-14.03.):
 Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr
Öffnungszeiten Sommer (15.03.-31.10.):
 Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr
Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
 Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Stabsstelle, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
 Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)
 KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)